Johanna Miki-Leitner
Landeshauptfrau

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion
Eing.: 22.10.2019
zu Ltg.-728/A-4/78-2019
-Ausschuss

Herrn
Präsidenten d. NÖ Landtages
Mag. Karl WILFING

St. Pölten, am 22. Oktober 2019

LH-ML-L-16/073-2019

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die im Rahmen der Anfrage der Abgeordneten Dr. Krismer-Huber betreffend „Klimastabilitätspakt NÖ zur Erreichung des 1,5 Grad-Ziels: Ergebnis- und Finanzierungshaushalt im Voranschlag 2020“, eingebracht am 26. Juni 2019, Ltg.-728/A-4/78-2019, an mich gerichteten Fragen beantworte ich soweit diese in meine Zuständigkeit fallen und vom Anfragerecht umfasst sind, wie folgt:

Die Ausgabenbereiche in meinem Ressort sind von verschiedenen gesellschaftspolitischen Themenbereichen geprägt. Darunter ist die Klimarelevanz ein ganz wesentlicher, diese bildet sich allerdings aufgrund der bestehenden Kontengliederung nicht eindeutig auf Kontenebene ab.

In meinem Verantwortungsbereich sind im Landesbudget 2020 klimarelevante Ausgaben mit einer Gesamtsumme in Höhe von über € 30 Mio. veranschlagt. Diese betreffen vor allem folgende Maßnahmen:

- Maßnahmen zur Energieeinsparung gemäß NÖ Energieeffizienzgesetz bei Hochbauvorhaben des Landes Niederösterreich
- Energieeffizienzmaßnahmen für Landesgebäude im Bereich der Abteilung LAD3 (Errichtung von PV-Anlagen, Umstellung auf LED-Technik und Energiemonitoring, Umstellung von Ölheizungen auf erneuerbare Energieträger)
- Förderung von Vorhaben der Siedlungswasserwirtschaft (Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsanlagen) und Maßnahmen zur Verbesserung des ökologischen Zustandes der Gewässer (z.B. Fischaufstiegshilfen) – im Rahmen der Gewährung von

Bedarfszuweisungen an Gemeinden sowie von Kapitaltransfers an Landesfonds
(NÖ Wasserwirtschaftsfonds)

Mit freundlichen Grüßen

Johanna Mikl-Leitner eh.